



Investorenbrief 4. Quartal 2005

Geschätzte Investoren

AS hat den Obligationen- und Aktienindex geschlagen – 90% aller Fondsmanager schlagen ihren Index nicht.

Dieser Befund erscheint Ihnen mit Blick auf die Performance vielleicht als banal. In der Tat kommen die US-Märkte das zweite Jahr in Folge und nach den verheerenden Einbrüchen der Jahre zuvor nicht vom Fleck, der Dow Jones schloss 05 sogar im Minus. Der USD stieg, ist aber noch weit von den Werten von 2000 entfernt.

Auch im internationalen Vergleich stehen die US-Märkte jämmerlich da. Der Nikkei legte 40.2% zu, der SMI 33.2%. Bei diesen Zahlen erhält die Feststellung, den Index zu schlagen, bedeutend mehr Gewicht. Es ist faszinierend, sich dieser Herausforderung zu stellen, und das Mittel dazu heisst: Methode. Nachdem wir in den Jahren 2000 bis 2003 den Konzepten der Ökonomen gefolgt sind und dabei Riesenverluste eingefahren haben, zeigen sich mit dem Übergang zum Zertifikat und der Anwendung unserer selbst entwickelten Methode 2005 erstmals Erfolge, zaghafte noch, aber die Methode hat 2005 bestanden. Die Grundlage ist geschaffen, die Indizes systematisch zu schlagen und die grossen Verluste über die Jahre abzubauen bzw. für die neuen Kunden Mehrwert zu schaffen. Schliesslich ist die AS-Methodik auch auf andere Indices übertragbar, weshalb ein AS CHF-Aktienportefeuille nur noch eine Frage der Zeit ist.

Ausblick 2006

Immer zu Jahresende ist es eher peinlich feststellen zu müssen, wie Banker mit ihren Vorhersagen systematisch daneben liegen (Quelle FuW: 24.12.05). So sah Sangiorgio (Swissfirst und vormals Pictet) den USD 2005 von 1.10 CHF auf 1.00 CHF fallen, dieser stieg aber auf 1.31 CHF. Käser (LombardOdierDH) orakelte, dass der SMI bestenfalls um 5% steige, er stieg um 33%, und Hinder (Bank Leu bzw. CS) setzte auf steigende Zinsen und einen sinkenden SMI, genau das Gegenteil trat ein. Fazit: Vorhersagen sind unbrauchbar und das ist die Basis zur AS-Methodik, die sich zumindest in den ersten vier Tagen 2006 weiter bewährt hat, denn der Nasdaq legte 4.58% zu, das AS Portefeuille 6.32% (Index um 1.74% geschlagen).

Heisser Tipp

Wir werden im Laufe des Jahres auch immer wieder angefragt, ob wir einen heissen Tipp hätten. Das haben wir nicht, wir haben unsere Methodik. Auch bieten sich Banken und andere (aus New York, Paris, London, Deutschland, ja sogar Vietnam) bei AS an und versprechen das Beste aller Welten. Aber, AS handelt direkt an den Börsen und benötigt niemanden ausser der eigenen Methodik.

PERFORMANCE-VERGLEICH: Referenzindizes – AS Portefeuilles in CHF: bis 31. Dez. 05

AS PF und Performance			Referenzindizes und Performance			Bilanz: AS hat Benchmark
Aktien	3.33	CHF	Nasdaq	1.4	USD	geschlagen
Obligationen	4.50	CHF	SBI	3.15	CHF	geschlagen

SBI: Swiss Bond Index der Schweizer Börse SWX

Alle Details unter www.assetservices.ch / Performances und Track Record

PS: Die Informationen zur Steuerdeklaration folgen nach der Bestätigung der ESTV.

Auvernier, den 9. 1. 2006

Dr. André Wuerth